

Schnelle Hilfe auf See: Havariekommando rettet Tanker vor Feuer!

Innenminister Pegel dankt dem Havariekommando Cuxhaven für den schnellen Einsatz nach dem Brand auf dem Öltanker "Annika" in der Ostsee.

Rostocker Überseehafen, Rostock, Deutschland - Ein dramatisches Ereignis erschütterte die Ostsee: Auf dem Öltanker „Annika“ brach am Freitag ein Feuer aus, was eine umfassende Einsatzaktion auslöste. Innenminister Christian Pegel bedankt sich nun herzlich für das rasche Eingreifen der über 120 Einsatzkräfte, zu denen Seenotretter, Schlepper, Wasserschutzpolizei und Feuerwehren aus Rostock, Lübeck und Kiel gehörten. Diese heldenhaften Männer und Frauen setzten alles daran, umflammenden Flammen zu bekämpfen und ein erneutes Aufflammen zu verhindern. Um 1 Uhr nachts wurde der brennende Tanker sicher zum Rostocker Überseehafen geschleppt.

Die Ermittlungen zur Brandursache beginnen heute, wobei Fachleute der Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung und des Kriminaldauerdienstes Rostock am Tatort die entscheidenden Hinweise suchen. Pegel stellte beeindruckt fest, wie hervorragend die verschiedenen Akteure des maritimen Notfallmanagements zusammenwirkten, trotz der geographischen Distanz. Während Taucher der Wasserschutzpolizei am Sonntag den Rumpf des Schiffes auf Schäden untersuchten und glücklicherweise nichts fanden, bleibt die Gesundheit der Besatzungsmitglieder eine Herausforderung. „Ich wünsche jedem Einzelnen gute Besserung“, so der Minister abschließend. Für weitere

Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.presseportal.de.**

Details	
Ort	Rostocker Überseehafen, Rostock, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de